

Bekanntmachung.

Da neuerlich in Frage gekommen ist, ob nicht auch hier wie in einigen andern Städten die Erziehung der Waisen in größerer Ausdehnung, als es bisher geschehen, einzelnen Familien anvertraut werden könne, die Beantwortung dieser Frage aber zunächst davon abhängt, daß Familien gefunden werden, von denen man, nach sorgfältig eingezogener Erkundigung, im Voraus überzeugt sein kann, daß sie sich eine gewissenhafte Erziehung der ihnen anzuvertrauenden Kinder werden angelegen sein lassen, so fordern wir dergleichen Familien, die sich der Erziehung von Waisen unterziehen wollen, hier und in einem Umkreise von 3 Stunden um hiesige Stadt hiermit auf, sich in der Zeit vom

1. August bis 14. September d. J.

Nachmittags von 4 bis 6 Uhr auf dem Rathhause allhier im Vorzimmer der Rathsstube zu melden und über ihre persönlichen Verhältnisse die nöthige Auskunft zu geben, indem wir vorläufig bemerken, daß den Pflegeältern für jedes Kind ein jährliches Pflegegeld von 26 Thlr., so wie den in hiesiger Stadt wohnenden noch überdies freier Unterricht in einer der hiesigen Schulen gewährt werden soll, die Feststellung der sonstigen Bedingungen aber zur Zeit vorbehalten bleibt.

Leipzig den 24. Juli 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Theatervorstellung zum Besten der Armen.

Auf hiesigem Stadttheater soll nächsten Sonnabend den 31. August d. J.

Don Juan

zum Besten der Armenanstalt aufgeführt werden, wobei unser Cassirer, Herr Banquier Thilo, das Cassengeschäft zu besorgen die Güte haben wird. Indem wir diese Vorstellung der regen Theilnahme des Publicums, welcher die Armenanstalt ihr fortdauerndes Wirken verdankt, hiermit empfehlen, bemerken wir, daß Bestellungen auf Billets und der Verkauf derselben an der Theatercasse stattfinden.

Leipzig den 24. August 1850.

Das Armendirectorium.

Vom 24. bis 30. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 24. August.

Gustav Adolf Bechée, 24 Jahre alt, Student der Medicin aus Lampertswalde, im Jacobshospital.
Christiane Dorothee Charlotte Kramer, 64 Jahre alt, Bürgers und Korbmachers Witwe, in der Ulrichsgasse.
Johanne Friederike Wilhelmi, 65 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Raundörfchen.
Jungfrau Christiane Henriette Kurt, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Delitz, im Jacobshospital.
Christiane Marie Sophie Köllmar, 57 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Maurers Witwe, im Jacobshospital.
Johanne Dorothee Sommer, 75 Jahre alt, Copistens Witwe, in der Zeiger Straße.
Johanne Bertha Ebert, 4 Jahre 7 Monate alt, Hausmanns Tochter, am Thomaskirchhofe.
Friederike Wilhelmine Thörmer, 1 Jahr 5 Monate alt, Fabrikarbeiters Tochter, in der Eisenbahnstraße.
Marie Louise Badewitz, 5 Wochen alt, Schneidergesells hinterl. Tochter, in der Friedrichstraße.
Ein unehel. Mädchen, 4 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 25. August.

Isabelle Angelika Illgen, 54 Jahre alt, Doct. und Prof. der Theologie, auch Domherrns Witwe, in der Universitätsstraße.
Carl Friedrich Arlt, 32 Jahre alt, Handlungscommis aus Großpöfna, im Jacobshospital.
Johanne Erdmuthel Klinkhardt, 73 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, in der Windmühlenstraße.
Rosine Heyne, 32 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Einwohners Ehefrau, an der Pleiße.
Friedrich Gustav Müller, 12 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Castellans Sohn, in der Ritterstraße.
Clara Wilhelmine Röbel, 15 Wochen 3 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, am Neukirchhofe.
Rudolf Paul Singer, 8 Monate alt, Bürgers und Lithographens Sohn, in der Georgenstraße.
Juliane Bosse, 45 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Kammerjägers Witwe, in der Gerbergasse.
Erdmuthel Dehmigen, 39 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Viceschirrmeysters v. d. Leipz.-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, in der Quersstraße.
Marie Christiane Thieme, 54 Jahre alt, Buchdruckers Ehefrau, in der Johannisgasse.
Johanne Christiane Hildebrandt, 63 Jahre alt, Zimmergesells Ehefrau, in der Friedrichstraße.
Marie Magdalene Zimmermann, 69 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospital.
Edmund Thomas, 29 Jahre alt, Schuhmachergeselle aus Nadeburg, im Jacobshospital.
Christiane Bernhard, 35 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Christiane Rosalie Kleber, 49 Jahre alt, Kupferdruckers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Johann Julius Otto Reichmann, 2 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Nachtwächters Sohn, im Brühl.
Franz Theodor Dathe, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Handarbeiters Sohn, am Flossplatz.
Ein Knabe, 24 Stunden alt, Heinrich August Wilhelm Fröhlichs, Maurers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, im Waisenhause.
Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen alt, in der hohen Straße.
Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Friedrichstraße.
Ein unehel. Knabe, 26 Tage alt, am Hospitalplatz.

Montag den 26. August.

Julius Heinrich Robert Böse, 9 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Fischerobermeysters Sohn, in der Frankfurter Straße.
Friederike Wilhelmine Spange, 5 Wochen alt, Bürgers und Seilermeysters Tochter, in der Schützenstraße.
Ein Knabe, 4 Tage alt, Christian Friedrich August Wünschers, Bürgers, Fleischhauermeysters und Hausbesitzers Sohn, in der Colonnadenstraße.
Anna Clara Adeline Josephine Friß, 13 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Chirurgens Tochter, in der Colonnadenstraße.
Maximilian Häßler, 5 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Goldarbeiters Sohn, in der Universitätsstraße.
Jungfrau Friederike Kluge, 17 Jahre alt, Tischlergesells hinterl. Tochter, im Jacobshospital.